

Auszug auf dem Gemeindevertretungsprotokoll vom 5.5.2008

1. Das Protokoll der Sitzung vom 7.4.2008 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Die Novellierung des Kindergartengesetzes verpflichtet die Gemeinden zur Aufnahme von dreijährigen Kindern. Außerdem wird die Gruppengröße neu geregelt. Es gibt Übergangsbestimmungen. Ein Elterninfo-Abend für alle Eltern mit Kindern von 0-6 Jahre steht bevor. Das Land hat zusätzliche Förderung auch für Spielgruppen signalisiert.
- Im Rahmen des Auflageverfahrens zur Änderung der Widmungskategorie im Betriebsgebiet Rotgschwend von BB1 auf BB2 sind Stellungnahmen von Nachbarn eingegangen. Zunächst muss das geologische Gutachten abgewartet werden. In Auftrag gegeben wurde die Vermessung.
- Für den Laurenzisaal werden neue Sessel, eventuell auch neue Tische angeschafft. Bürgermeister und Vizebürgermeister sind bei der Entscheidungsfindung involviert.
- Die ARA Rotachtal weist bei der Jahresabrechnung eine Gutschrift infolge der günstiger gewordenen Schlammensorgung aus.
- Beim Baulos Brucktobel steht die Auftragsvergabe an die Bau ausführende Firma unmittelbar bevor.
- Am 31.5.2008 feiert die Käsestraße Bregenzwald in Andelsbuch ihr 10-jähriges Bestehen. Die Gemeindevertretung wird zur Teilnahme eingeladen.
- Eine Einladung zur Eröffnungsveranstaltung des Naturpark Nagelfluhkette ergeht an alle Gemeindevertreter.
- Der Standesamtsverband Sulzberg-Doren hat die Verbandsversammlung abgehalten.
- Der Vertrag zwischen Lottoannahmestelle und Postpartnerstelle wurde endlich auf unbefristete Zeit abgeschlossen. Es wurden bereits neue Geräte installiert.
- Die Kreisübung des FW-Kreises Rotachtal wurde beim Abbruchobjekt „Alte Brauerei“ abgehalten. Vizebgrm. Rudi Fink war als Beobachter dabei und berichtet von einem sehr eindrucksvollen Manöver.
- Eine Begehung im Flüchtlingsheim Badhaus in Sachen Brandschutz hat stattgefunden. Ein Maßnahmenkatalog wurde erstellt. Ein relativ großes Brandrisiko besteht infolge der Einzelofenheizung in jeder Wohnung.

3. Kapitalausstattung PSG (Beschluss)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Genossenschaftsgründung und die Eintragung ins Firmenbuch für die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft stattgefunden hat. In der ersten Sitzung wurde neben Formalitäten auch die Kapitalausstattung beraten. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, für die PSG ein Kapital von € 180.000,- , das sind 60% der Gesamtkapitalausstattung, bereitzustellen.

4. Verkauf des Grundstückes „Alte Brauerei“ an die PSG.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Gst-Nr. 1388/1 und .130/1 samt Abbruchgebäude, beide im Eigentum der Gemeinde Sulzberg, an die PSG zu verkaufen.

5. Umwidmung Gst-Nr. 1375/35 (Beschluss)

Josef Schmuck, Sulzberg, Dorf 5 und das Ehepaar Nufer aus D-Winnenden haben einen Antrag auf Umwidmung des genannten Grundstückes von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohnfläche eingebracht. Das Ehepaar Nufer hat die glaubwürdige Absicht geäußert, ihren Hauptwohnsitz nach Sulzberg zu verlegen. Sie wollen das Grundstück Nr. 1375/35 mit einer Fläche von 637 m² kaufen und nach bereits vorliegenden Skizzen bebauen. Sie wurden vom Bürgermeister davon in Kenntnis gesetzt, dass eine widmungswidrige Nutzung Konsequenzen haben wird, die bis zur Rückabwicklung des Kaufgeschäftes gehen können. Obwohl in der Diskussion letzte Zweifel nicht ausgeräumt werden

können, wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, das Gst-Nr. 1375/35 von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohngebiet (BW) umzuwidmen.

6. Umwidmung Liegenschaft Tiermast Simlisgswend (Beschlussfassung)

Die Genossenschaft Tiermast Simlisgswend als Verkäufer und Karlheinz Karu, Krumbach als Käufer und künftiger Nutzer haben eine Umwidmung des bebauten Grundstückes 2752/2 von Freifläche Landwirtschaft in Sonderfläche Hühnermast beantragt. Im Anhörungsverfahren sind Stellungnahmen vom Amt der Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, von der Wildbach und Lawinenverbauung und von der Anrainergemeinschaft eingegangen. Alle Stellungnahmen sowie das beigefügte Betriebskonzept werden zur Kenntnis gebracht.

In mehreren Wortmeldungen kommt zum Ausdruck, dass die Angaben zur künftigen Nutzung nicht ausreichend sind. Es bestehen Bedenken, dass die geplante Nutzung mit erheblichen Belastungen für die Umgebung verbunden sein könnte. Es wird gefordert, dass mögliche Emissionen vorher von Experten beurteilt werden. Weiters soll ein umfassendes Betriebskonzept mit detaillierten Angaben zu den technischen Nachrüstungen (Belüftung, Filter), Arbeitsplätzen, Abwasserentsorgung, Futterbedarf, Mistentsorgung, Mast- und Schlachtbetriebsablauf, usw. vorgelegt werden.

Klargestellt wird auch, dass eine Widmung „Sonderfläche Hühnermast“ nicht automatisch eine Berechtigung für eine Gewerbeausübung (Schlachtung) einschließt. Der Schutz der Umgebung und der Nachbarn wäre Inhalt eines allfälligen gewerblichen Betriebsanlagenverfahrens. Es wird der Verdacht geäußert, dass eine schleichende Provisorienwirtschaft im rechtlichen Graubereich stattfinden könnte. Auch die Definition der bodenabhängigen Landwirtschaft wirft noch Fragen auf.

Auf Antrag von Georg Geist wird einstimmig beschlossen, den vorliegenden Antrag bis zur Vorlage der geforderten Informationen zu vertagen.

7. Allfälliges

- Auf Anfrage von GV Gerold Giselbrecht berichtet der Bürgermeister, dass bei Umwidmungen mit einmonatigem Auflageverfahren keine persönliche Information der Nachbarn vorgesehen ist.
- Vizebgm. Rudi Fink berichtet über eine vorübergehende Schließung des Mountainpub. Der gute und geordnete Betrieb ziehe leider nicht nur viele Jugendliche an. Das Problem sind mitgebrachte Alkgetränke, die mit zunehmender Beliebtheit in der Umgebung des Pub konsumiert werden.
- GV Alois Baldauf hat die JHV des Tennisclub besucht und berichtet über eine gute Vereinsführung.
- GR DI Walter Vögel berichtet über den Stand beim FW-Haus Thal. Derzeit wird die Geländeaufnahme gemacht. Auf die Situierung im Gelände soll besonderes Augenmerk gelegt werden. Angebote für eine Generalplanung werden eingeholt und der Kaufvertrag ist in Vorbereitung.
- GV Kriemhilde Steurer berichtet über Neuwahlen bei der Landjugend: Roth Johann und Kohler Rosa sind die neuen Leiter.
- Alois Baldauf fragt an, ob im Baulos Brucktobel nicht eine Abwasserleitung für das Baugebiet Badhaus mitverlegt werden könnte.

8. Dieser Punkt wird in vertraulicher Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)